

## **Das erste Schmitten-Fest des Jahres**

**Die Schmittenhöhebahn AG veranstaltete erneut den traditionellen Neujahrsumtrunk, das erste Fest des neuen Jahres. Am Samstag, den 3. Januar 2026, versammelten sich rund 100 Gäste auf Einladung von Dr. Erich Egger, Vorstand der Schmitten, am Fuße des Zeller Hausbergs.**

### **Das erste gesellschaftliche Ereignis im Jahr 2026**

Traditionsgemäß lud die Schmitten in der ersten Woche des Jahres Freunde und Partner aus Wirtschaft und Politik in das Augut der Familie Pichler am Fuße der Schmittenhöhe ein. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich bekannte Persönlichkeiten, darunter Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf und Aufsichtsrat KR Heinrich Spängler. Weiters waren auch der Bgm. der Stadt Zell am See, Andreas Wimmreuter, Vizebürgermeisterin Salome Mühlberger sowie der LAbg. Bgm. von Fusch, Hannes Schernthaner, LAbg. Camilla Schwabl, Bgm. von Piesendorf, Bernhard Auernigg und Vize-Bgm. der Stadt Salzburg, Dr. Florian Kreibich, mit dabei. Auch Touristiker, wie die TVB-Obmänner Maximilian Posch aus Zell am See, Christoph Bründl aus Kaprun und Reinhard Breitfuss aus Viehhofen, waren anwesend.

### **Aktuelle Lage und Ausblick**

In seiner Ansprache nahm Dr. Erich Egger Bezug auf die aktuelle weltpolitische Lage und die zunehmenden Spannungen und Konflikte, die derzeit viele Regionen der Welt, aber auch Europa, betreffen. Er verwies dabei unter anderem auf die jüngsten Ereignisse in Venezuela sowie auf Kriege und Unruhen, die Unsicherheit und Instabilität mit sich bringen. Vor diesem Hintergrund hob er die Bedeutung von Einigkeit, Zusammenhalt und gemeinsamer Verantwortung hervor, um Europas Werte, Stabilität und Stärke auch gegenüber globalen Großmächten selbstbewusst zu behaupten. Nur durch gemeinsames Handeln könne Europa seine Rolle als verlässlicher Partner und stabiler Wirtschaftsraum sichern.

Ein weiterer Schwerpunkt war die verheerende Brandkatastrophe in Crans Montana am Silvesterabend. Tief betroffen von den tragischen Ereignissen unterstrich er die enge Verbundenheit zwischen Tourismusregionen. Crans Montana sei – ebenso wie Zell am See-Kaprun – eine bedeutende touristische Destination, weshalb die Anteilnahme innerhalb der Tourismusgemeinschaft besonders groß sei.

Anschließend daran wurde noch ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2026 gewährt. Es stehen zwei bedeutende Projekte auf dem Programm: der Neubau der Kapellenbahn sowie die Inbetriebnahme eines neuen Elektroschiffs am Zeller See. Beide Vorhaben sollen die nachhaltige Mobilität und die touristische Qualität der Destination weiter stärken.

PA 07.01.2026  
Neujahrsumtrunk der Schmittenhöhebahn AG

Für einen emotionalen und zugleich heiteren Höhepunkt des Abends sorgte eine besondere Überraschung: Schmitten Vorstand Dr. Erich Egger kündigte eine große Geburtstagsfeier anlässlich „50 Jahre SCHIFOAN“ mit Wolfgang Ambros an, die am **28. März 2026 auf der Schmitten** stattfinden wird. Passend dazu wurde das Kultlied, mit musikalischer Begleitung der „Krauthäupl-Musik“, stimmungsvoll von allen Teilnehmern zum Besten gegeben.



v.l.n.r.: Schmitten-Vorstand Dr. Erich Egger, Eva Spängler und KR Heinrich Spängler mit Rauchfangkehrerin



v.l. Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf mit Dr. Erich Egger

Bildrechte: Das Bildmaterial ist nur im Kontext der Pressemeldung zu verwenden. Bitte beachten Sie das Copyright: c/o Schmittenhöhebahn AG, nikolaus faistauer photography; Bilder in Druckqualität zum Download unter <https://we.tl/t-Vgf0a86pkX>

Auf das Gendern wurde im vorliegenden Beitrag zu Gunsten der Lesbarkeit verzichtet.